

RS Lvwg 2020/6/24 304 405- 12/49/1/11-2020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.2020

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

24.06.2020

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/01 Sicherheitsrecht

Norm

VStG §35 Z3

SPG §82

Rechtssatz

Auch die Festnahmeermächtigung des Verharrens in der Fortsetzung in der strafbaren Handlung (§ 35 Z 3 VStG) scheidet im gegenständlichen Fall aus. Eine vorhergehende Abmahnung ist eine unerlässliche Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit der Festnahme (Fister, § 35 VStG, Rz 9, unter Hinweis auf VfSlg 11.426/1987). Eine solche Abmahnung liegt weder in Bezug auf das Vorliegen der Verwaltungsübertretung gemäß § 82 SPG noch in Bezug auf das Verharren in der Fortsetzung der strafbaren Handlung gemäß § 35 Z 3 VStG vor.

Schlagworte

Maßnahmenbeschwerde, Verwaltungsstrafgesetz, Corona-Zeit, Festnahme, Fortsetzung der strafbaren Handlung, Abmahnung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGSA:2020:304.405.12.49.1.11.2020

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Salzburg LVwg Salzburg, <https://www.salzburg.gv.at/lvwg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at